

Einheit setzt sich verdient durch und fordert jetzt Staßfurt im Viertelfinale

Im gestrigen Achtelfinale waren unsere Männer zu Gast bei der SG Winnigen/Reinstedt. In den Einheitsreihen war klar, dass das für unser neuformiertes Team nach dem Abstieg eine schwierige Aufgabe wird. Aber man hatte den Achtungserfolg gegen Kleinmühlingen im Rücken und nun wollte man mehr. Schließlich gibt es in diesem Wettbewerb auch um ein paar Euro die für die Mannschaftskasse zu gewinnen sind. Und natürlich wollte man die Gelegenheit auch weiter dazu nutzen, um den Kader zu testen und damit einigen Spielern eine Chance einzuräumen. Das Spiel insgesamt gesehen, sind dem Team beide Vorhaben gelungen.

In einem Spiel, das über weite Strecken auf Augenhöhe verlief, hatten beide Kontrahenten ihr Chancen. Zunächst waren die Gastgeber dran, aber Zielwasser hatten sie nicht gerade intus. Dabei war der Höhepunkt eine Abwehr von Hannes Kreß, der in der ersten Hälfte das Tor hütete, nach vorn und ein gegnerischer Stürmer jagte diese 100%ige über den Kasten - Glück gehabt. Auf der Gegenseite kamen auch unsere Spieler zu guten Abschlussmöglichkeiten, die aber allesamt zu zaghaft vergeigt wurden. Da hätte man sich doch ein bisschen mehr Mut und Entschlossenheit gewünscht. Höhepunkt aus unserer Sicht war Basti Fischers vergebener Strafstoß. Da musste ich doch gleich an irgendwelche deutsche Nationalspieler denken ;-). Doch dann, nach einer halben Stunde, doch endlich mal ein Angriff mit Schmackes. Nevio Kupka, der mit einem langen Ball von Jannis Ehrich bedient wurde, setzte sich bis zur Grundlinie durch und hatte bei seinem Rückpass an den Sechzehner das Auge für Amin Homri, der den Ball dann mit der gewünschten Entschlossenheit unter die Latte zum 0:1 zimmerte.

Die Gastgeber blieben aber dran und versuchten auszugleichen. Die beste Gelegenheit hatten sie mit einem kapitalen Distanzschuss, den Kreß mit einer Glanzparade aus dem Winkel fischte. So ging's mit der knappen Führung in der Pause.

Nach den Halbzeitgesprächen kamen zunächst die Gastgeber mit neuem Dampf aus der Kabine und versuchten sofort Junioren-Torwart Lenny Malz, der nun das Einheitsstor hütete, zu prüfen. Aber ihre Abschlüsse stellten das Torwarttalent vor keine großen Probleme, bis auf einmal, als der Keeper einen fulminanten Distanzschuss über das Quergebalk lenkte, auch das war Klasse, Lenny. Danach spielten sich längere Phasen der Begegnung im Mittelfeld ab, ohne dass eine der beiden Mannschaften große Torgefahr erzeugen konnte.

Aber in der Schlussviertelstunde war es dann doch der Gast aus Bernburg, der insgesamt die technisch feinere Spielanlage hatte und damit das Spielgeschehen an sich riss. So gelang Neuzugang Tom Jäger nach einem Konter noch das späte 0:2 und die Entscheidung.

Die Zuschauer sahen ein kurzweiliges Spiel und die junge Einheit-Mannschaft konnte sich über einen weiteren, letztlich verdienten Sieg, nicht nur im Wettbewerb, sondern auch in der Vorbereitung freuen.

Gleichzeitig bedeutet dieser Erfolg die Qualifikation für das Viertelfinale dieses Cups und damit kommt am Sonntag kein geringerer als Landesligist SV 09 Staßfurt an die Saale. Dieses Spiel wird natürlich für unsere Männer ungleich schwieriger. Aber Bange machen gilt nicht, denn unsere Jungs haben auch mal gar nichts zu verlieren. Ich kann mir schon gut vorstellen, dass sie dem vermeintlichen Favoriten einen beherzten Kampf liefern werden und darauf können wir uns freuen.

Und es werden auch so manche Fans vor Ort sein, die nicht nur den Landesligisten sehen wollen, sondern auch neugierig darauf sind, was unsere neuformierte Einheit in der Lage ist zu leisten. **Also kommt an die Töpferwiese und unterstützt unsere Männer**, schaut Euch dieses Pflichtspiel an, denn weil Baalberge, Biendorf, Güsten, Plötzkau oder Nienburg aus unserer näheren Umgebung schon raus sind aus diesem Wettbewerb, gibt es im Umfeld bestenfalls noch Testspiele zu sehen.